

# Kommentare unter der Klassenarbeit

Beitrag von „Danae“ vom 12. Oktober 2011 12:14

## [Zitat von Paprika](#)

Ich verstehe nicht ganz die didaktische Intention im Abtippen und Einkleben des Aufsatzes? Bei mehreren Korrekturgruppen, Binnendifferenzierung, Förderkonzepten etc. muss mir das schon sehr einleuchten. Warum schreibe ich einen Aufsatz ab, den Schüler und Eltern dann wie zur Kenntnis nehmen sollen, wenn keine Berichtigung stattfindet? Ich bin bei LRS sehr unbedarft, da ich erst zwei Fälle hatte und beide Betroffenen waren über 15 Jahre alt.

Auch habe ich eine Frage bezüglich des Threads: Darf/Soll man keinen vorgefertigten Erwartungshorizont mehr nehmen, auf dem die Qualität der Arbeit bewertet wird? In meinen Tagesschulzeiten hatte ich über Weihnachten schon mal fünf Klassensätze mit ungefähr 130 Arbeiten auf meinem Schreibtisch, da ist ein kopierter Erwartungshorizont sehr erleichternd, zumal das in den zentralen Prüfungen ja nicht anders gehandhabt wird.